

Reutlingen, Deutschland – 21. Januar 2008

Universitätsbibliothek Mainz - Philosophicum

Einfach bedienungsfreundlich: die BiblioSecure-Software

Bereits im Juli 2007 entschied sich das Philosophicum, die neue Bereichsbibliothek der Universität Mainz, für die Sicherung ihrer 625.000 Medien mit RFID-Etiketten. Mitte Dezember 2007 wurde die Ausstattung des gesamten Bestandes abgeschlossen. Die Bereichsbibliothek konnte planmäßig am 9. Januar 2008 mit großzügigen Öffnungszeiten offiziell starten. „Wir waren sehr erfreut, wie einfach die BiblioSecure-Software zu handhaben ist. Auch Kolleginnen mit weniger EDV-Erfahrung haben keine Probleme bei der Bedienung“, kommentiert Dr. Martina Jantz, Leiterin der Bereichsbibliothek.

Der nächste Schritt ist offensichtlich: Die Einführung der RFID-gestützten Online-Ausleihe ist das nächste Ziel. Und in der Zukunft möchte die Bibliothek zudem Selbstverbuchung via BiblioChip-System anbieten.

Zum Philosophicum:

Das Konzept der Bereichsbibliothek Philosophicum ist das einer "offenen Bibliothek", was bedeutet, dass die Bereichsbibliothek nicht aus einem geschlossenen Bibliotheksareal besteht. Dies hat zur Folge, dass es



Reutlingen, Deutschland – 21. Januar 2008

eine enge Verflechtung von Bibliotheksräumen einerseits und Dozentenbüros, Sekretariaten und Geschäftszimmern, Fachschaftsräumen und Veranstaltungsräumen andererseits gibt.

Weitere Informationen zur Bibliothek unter www.ub.uni-mainz.de.

PR-Kontakt

Birgit Lindl
Bibliotheca RFID Library Systems
Public Relations

Tel. +49 – (0)89 – 6511 5388
Fax +49 – (0)89 – 6511 5492
E-Mail birgit.lindl@bibliotheca-rfid.com
Web www.bibliotheca-rfid.com

BIBLIOTHECA RFID Library Systems AG
Public Relations . Birgit Lindl . Dräxslstrasse 7 . D – 81541 München
Tel. +49 (89) 6511 5388 . Fax +49 (89) 6511 5492
birgit.lindl@bibliotheca-rfid.com
www.bibliotheca-rfid.com